



Herz – Jesu
Westerstede

Weihnachtsbrief 2025



St. Johannes d. Täufer
Augustfehn



Gottesdienst Herz – Jesu, Westerstede

Vierter Advent

Sa. 20.12.	18.30 Uhr	Gottesdienst mal anders „Adventsingen“
So. 21.12.	11.00 Uhr	HI. Messe „Friedenslicht“

Heilig Abend

Mi. 24.12.	15.30 Uhr	HI. Messe mit Krippenspiel
	22.00 Uhr	Christmette

1. Weihnachtstag

Do. 25.12.	11.00 Uhr	HI. Messe
------------	-----------	-----------

2. Weihnachtstag

Fr. 26.12.	11.00 Uhr	HI. Messe
------------	-----------	-----------

So. 28.12.	11.00Uhr	Jahresschlussgottesdienst
------------	----------	---------------------------

Neujahr

Do. 01.01.26	11.00 Uhr	HI. Messe
--------------	-----------	-----------

Gottesdienst St. Johannes d. T., Augustfehn

Vierter Advent

So. 21.12.	9.30 Uhr	HI. Messe „Friedenslicht“
------------	----------	---------------------------

Heilig Abend

Mi. 24.12.	15.00 Uhr	Krippenandacht
	17.30 Uhr	Christmette

1. Weihnachtstag

Do. 25.12.	9.30 Uhr	HI. Messe
------------	----------	-----------

2. Weihnachtstag

Fr. 26.12.	9.30 Uhr	HI. Messe
------------	----------	-----------

So. 28.12.	9.30Uhr	Jahresschlussgottesdienst
------------	---------	---------------------------



„Und das Wort ist Fleisch geworden und hat unter uns gewohnt.“ (Joh 1,14)



**Liebe Schwestern und Brüder
im Glauben,**

das Weihnachtsfest steht wieder vor der Tür – ein Fest des Lichts, der Freude und des Friedens. In einer Welt, die oft laut, unruhig und unübersichtlich ist, ruft uns die Geburt Jesu Christi zur Stille, zur Dankbarkeit und zur Hoffnung.

Gott kommt nicht mit Macht und Glanz, sondern in einem Kind, das in einer Krippe liegt. In dieser Einfachheit offenbart sich seine unendliche Liebe zu uns Menschen. Weihnachten erinnert uns daran, dass Gott mitten in unserem Leben gegenwärtig ist – in unseren Familien, in unserer Gemeinde, in jedem Akt der Nächstenliebe.

2025 war für viele ein Jahr voller Herausforderungen, aber auch voller Zeichen der Solidarität und des Vertrauens. Wir dürfen dankbar zurückblicken auf alles, was in unserer Gemeinde gewachsen ist: neue Begegnungen durch Kirchenkaffee, Bibel to Go, lebendige Kindergottesdienste, gemeinsames Feiern, helfende Hände und offene Herzen.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen, die sich mit Zeit, Gebet, Engagement und Freude einbringen – in der Liturgie, in der Musik, in Gruppen und Gremien. Ihr seid lebendige Bausteine unserer Gemeinde und Zeuginnen und Zeugen der Frohen Botschaft.

Möge uns das kommende Jahr 2026 im Glauben stärken, in der Hoffnung tragen und in der Liebe verbinden.

Bitten wir Gott, dass der Friede von Bethlehem unsere Herzen erfüllt und hinausstrahlt in unsere Familien, Nachbarschaften und in die Welt.

Gesegnete und frohe Weihnachten

und ein von Gottes Nähe begleitetes neues Jahr 2026!

In herzlicher Verbundenheit,

Euer Pfarrer

Alexander

Bericht des Rechnungsführers

Vor etwas mehr als einem Jahr habe ich das Amt des Rechnungsführers in unserer Kirchengemeinde übernommen. Ich danke den Verantwortlichen, dass sie mir das Vertrauen schenken, die finanziellen Dinge im Sinne und zum Wohle der Gemeinde mitzuregeln. Da ich bis vor Kurzem noch voll berufstätig war, bearbeite ich zurzeit noch alle Sachverhalte aus dem Homeoffice.

Meine ersten Aufgaben bestanden zunächst in der Klärung und Regelung von vielen formellen Sachverhalten. Durch den mehrfachen Wechsel der Verantwortlichkeiten und die lange Vakanz der Stelle vor meinem Dienstantritt, waren alle Kontenzugänge bei Banken und Versorgern neu einzurichten. Einige Dinge waren liegengeblieben, andere leider auch in Vergessenheit geraten. In diesem Zuge konnten auch eine ganze Reihe von Änderungen umgesetzt werden, die mehr Übersichtlichkeit und Einsparungen in unserer Finanzstruktur geschaffen haben. Ein herzliches Dankeschön möchte ich allen haupt- und ehrenamtlich Tätigen in unserer Gemeinde und auch beim Bischöflich Münsterschen Offizialat in Vechta sagen, die mir den Einstieg leicht gemacht und mich jederzeit nach Kräften unterstützt haben.

Neben den laufenden Personalkosten als größtem Posten in unserem Haushalt (ca. 50%) mussten wir in diesem Jahr die Sanierung und

Verlegung der Heizung von Kirche und Pfarrheim in Westerstede finanzieren. Damit verbunden war die Verfüllung des alten Heizungskellers, der über Jahre undicht war und immer wieder in ehrenamtlichem Einsatz von Gemeindemitgliedern ausgepumpt und ausgeschöpft werden musste. Die Gesamtkosten von 95.000 € hat das BMO mit ca. 57.500 € gefördert. Somit war durch unsere Gemeinde noch ein Betrag von ca. 37.500 € zu tragen. Da dieses fast ein Viertel unseres gesamten Etats ausmachen würde, war es erforderlich, einen Kredit aufzunehmen, den wir in den kommenden fünf Jahren tilgen müssen. Die tatsächlichen Baukosten konnten, dank der Umsicht unserer Architektin Claudia Pedaci-Waskönig, sogar leicht unterschritten werden.



Fast gleichzeitig stellte sich jedoch heraus, dass drei Fenster der Westseite der Kirche in Augustfehn durch Witterungseinflüsse stark in Mitleidenschaft gezogen worden sind und unbedingt zu sanieren sind. Die Arbeiten wurden Anfang November begonnen. Die Kosten in Höhe von ca. 7.000 € sind in kompletter Höhe

durch unsere Gemeinde zu tragen.

Meine Erläuterungen lassen es schon erahnen: wir sind dankbar für Ihre spontanen oder regelmäßigen Spenden im vergangenen Jahr, sind aber auch weiterhin auf Ihre Mithilfe und Unterstützung angewiesen, um die Substanz unserer Kirchen und Pfarrzentren pflegen und erhalten und gleichzeitig das rege Gemeindeleben finanzieren zu können.

Unsere Bankverbindung bei der OLB Westerstede hierfür lautet:

Katholische Kirchengemeinde
St. Johannes d.T.
IBAN: DE44 2802 0050 7804 3007
02

Selbstverständlich stellen wir Ihnen auf Wunsch auch eine Spendenbestätigung aus.

Johannes Steiner, Rechnungsführer



Unsere Messdiener

Liebe Kinder und Jugendliche der Gemeinde,

wir Messdiener sind eine tolle Truppe, die nicht nur ihren Dienst im Gottesdienst macht, sondern sich auch regelmäßig zu gemeinsamen Gruppenstunden trifft.

Jeden zweiten Sonntag im Monat treffen wir uns nach dem Gottesdienst zum Spielen und Spaß haben. In unseren Gruppenstunden setzen wir uns aber auch mit der Bibel und dem Gottesdienst auseinander.

Für alle Jugendlichen unserer Gemeinde gibt es ein Treffen an jedem ersten Samstag im Monat im Anschluss an den Abendgottesdienst.

Auch diejenigen, die keine Messdiener sind, sind hierzu herzlich eingeladen.

Wir freuen uns über jeden, der zu den Treffen kommt.

Euer Gruppenleiter-Team
Theresa, Jakob, Johannes



Unsere Gemeinde im Pastoralen Raum Friesoythe



Seit dem 1. Januar 2024 gehört unsere Pfarrei zum Pastoralen Raum Friesoythe, der aus sechs Pfarreien besteht. Sie ist die kleinste Pfarrei in dem Verbund und die einzige Diaspora-Gemeinde.



Mit der Neuordnung reagiert das Bistum vor allem auf die großen kirchlichen und gesellschaftsrechtlichen Entwicklungen und Perspektiven der Mitgliederentwicklungen der Kirchen und ihres hauptamtlichen Personals. Erklärtes Ziel der Pastoralen Räume ist es, die Frohe Botschaft auch unter den sich verändernden Rahmenbedingungen weiter überzeugend verkünden zu können. Dabei sollen die Pfarreien

auch weiterhin ihre Eigenständigkeit behalten. Doch wird künftig Pastorales Handeln nicht mehr auf Gemeinde-Ebene begrenzt sein. Auf Ebene des Pastoralen Raums sollen geeignete Kooperationen entwickelt und Neues initiiert werden.

Zum 1. Januar 2026 wird im Offizi-
alat Vechta die Dekanatsstruktur
aufgehoben. Es gibt dann keine
Dechanten mehr. Zeitgleich tritt das
„Statut für die Leitung Pastoraler
Räume“ in Kraft. Die Aufgaben der
vormaligen Dechanten werden
künftig von den Mitgliedern eines
Leitungsteams im Pastoralen
Raum übernommen, in dem auch
ehrenamtlich tätige Laien vertreten
sein werden. Zudem wird als Gre-
mium der pastoralen Verantwor-
tung ein Rat des Pastoralen Raums
gebildet

An dieser über zwei Jahre dauern-
den Neustrukturierung der pastora-
len Arbeit hat eine Prozessgruppe
mitgewirkt, die sich aus je zwei
Laien der verschiedenen Pfarreien
des Pastoralen Raumes zusam-
mensetzte. Unsere Gemeinde war
mit Tanja Heiler und Dr. Christoph
Kronabel vertreten. Am 7. Novem-
ber 2025 tagte die Prozessgruppe
in den Räumen unseres Pfarrheims
ein letztes Mal und formulierte
Handlungsempfehlungen, die in der
abschließenden gemeinsamen Sit-
zung von Prozessgruppe und

Pastoralkonferenz am 8. Dezember 2025 besprochen wurden.

Bislang war für die pastorale Entwicklung eines Dekanats einzig die Pastoralkonferenz, die aus Pfarrern und den Pastoralreferenten besteht, verantwortlich. Künftig werden also auch ehrenamtlich Tätige in der Pastoral Führungs- und Leitungsverantwortung übernehmen. Zu Recht hat unser vormaliger Bischof Genn von einem „Epochenwandel“ im Bistum Münster gesprochen. „Wir teilen Verantwortung und Macht“ lautete sein in die Zukunft weisendes Bekenntnis. So werden Begabungen und Charismen auch ehrenamtlich Tätiger wahr- und ernstgenommen.

Die herausgehobene Verantwortung des Pastoralen Rates besteht in der Beratung über die pastorale Strategie. Hierzu soll er die von der Prozessgruppe entwickelten Handlungsempfehlungen aufnehmen und mit dem Leitungsteam konkrete Schritte zur Weiterarbeit mit diesen entwickeln. Der Pastorale Rat ist sozusagen das Organ der Pfarreien und Gremien, um sie in die Verantwortung für die gemeinsame Gestaltung der künftigen Pastoral miteinzubinden. Jede Pfarrei kann maximal zwei Personen, vorzugsweise Ehrenamtliche, in den Rat des Pastoralen Raums entsenden. Die Ernennung erfolgt durch den Pfarreirat.

Dr. Christoph Kronabel



Unser Patenkind Kelu

Seit 8 Jahren unterstützen wir mit einer jährlichen Spende aus Aktionen unserer Gemeinde ein Kind in Indien. Kelu hat seine Eltern verloren und wächst seitdem bei seinen Großeltern auf.

Anlässlich ihres Indienbesuches ist Gaby Kuipers auch in diesem Jahr bei ihm zu Hause in Trivandrum / Südindien gewesen, um 550,-€ aus der Gemeinde zu überbringen. Mit herzlichen Dankesworten nahm Kelu im Beisein seiner Großmutter das Geld an. Kelu ist mittlerweile 14 Jahre alt und geht in die 9. Klasse.

Das Geld wird dringend für die Schulausbildung benötigt. Spenden werden immer gerne im Pfarrbüro entgegengenommen.



Bildergalerie 2025







Krippenspiel 2024, Sternsingen, Neue Pfarrsekretärin, Weltgebetstag in Augustfehn, Osterkerzenverkauf, Osternacht, Erstkommunion, Chorjubiläum, Fronleichnam, Pfarrfest, Kinder- u. Jugendschola, Nacht der Hoffnung, Mitarbeiterausflug, Lagerfeuertagsgottesdienst, Neuer Lokaler Pastoralplan, Wallfahrt nach Bethan, Erntedank, Messdienereinführung, Küster Klaus geht in Ruhestand, Neuer Pfarreirat

Mit diesen Bildern aus dem Jahr 2025 verabschiede ich mich als Vorsitzende des Pfarreirates und bedanke mich bei allen ehrenamtlich Mitarbeitenden, die das ganze Jahr über mit ihrer Tatkraft und ihren Ideen das Gemeindeleben bereichert haben.

Anke Padeken

„DU BIST ENTSCHEIDEND“

Der neue Pfarreirat

Am 08./09. November fanden in den Gemeinden des Bistums die turnusmäßigen Neuwahlen zum Pfarreirat statt.

Pfarreiräte dienen dem Aufbau einer lebendigen Pfarrei und der Verwirklichung des "Heils- und Weltauftrags der Kirche". Sie tragen so dazu bei, dass die Communio, das Miteinander in der Kirche, gefördert wird. Pfarreiräte sind der vom Bischof eingesetzte Pastoralrat einer Pfarrei und zugleich das vom Bischof anerkannte Laienorgan.

Gemeinsam mit dem leitenden Pfarrer sowie den für die Seelsorge amtlich Beauftragten berät er alle die Pfarrei betreffenden Fragen und Aufgaben, fasst Beschlüsse und trägt – gemeinsam mit den hauptamtlichen Mitgliedern – Sorge für deren Durchführung. In diesem Miteinander hat der Pfarreirat teil an der Pfarreileitung. Als Organ des Laienapostolates kann er, unbeschadet der Eigenständigkeit der Gruppen und Verbände in der Pfarrei, in eigener Verantwortung tätig werden. Der Pfarreirat hat die Aufgabe, gemeinsam mit dem leitenden Pfarrer und dem Pastoralteam das pastorale Wirken entsprechend den Herausforderungen in der Pfarrei so zu entwickeln und zu gestalten, dass die Kirche in den Lebensräumen und Lebenswelten der Menschen wirksam präsent ist. (Aus der Präambel der Satzung für die Pfarreiräte)

Erstmals haben wir die Anzahl der zu wählenden Kandidaten für unseren Pfarreirat erhöht. Nach der konstituierenden Sitzung bilden nun folgende Mitglieder das neue Gremium:

Agnieszka Szczukowska
Christine Hermann
Son Payat Schwarze
Jonas Klempner
Margarete Meiwald
Holger Schubart
Dr. Christoph Kronabel
Gaby Kuipers
Elke Schulte
Gisela Hain



Darüber hinaus hat Pfr. Alex auf der konstituierenden Sitzung Ilka Doege-Kläne berufen. Herzlichen Glückwunsch den neuen Pfarreiratsmitgliedern.

Ein Dank denjenigen, die nach langer Mitarbeit aus dem Gremium ausgeschieden sind: Helma Hempen, Anke Padeken und Stephan Schulte. Ein besonderer Dank an Anke Padeken, die zwölf Jahre lang Vorsitzende war.



Engel singen Jubellieder

Ein schönes ereignisreiches Jahr liegt hinter unserem Kirchenchor. So konnten wir ein eisernes Hochzeitpaar und einen 90. Geburtstag in unseren Reihen feiern und unser Pfarrfest in der Kapelle St. Johannes in Augustfehn mit unserem Gesang mitgestalten.

Ein ganz besonderes Fest war dann noch unser 45-jähriges Chorjubiläum, welches wir im Pfarrheim Herz-Jesu erleben konnten.

Mir Freude unterstützten wir auch in diesem Jahr die Ökumene, gerne sangen wir gemeinsam mit der Kantorei der Petri Kirche beim Festgottesdienst zum Reformationstag und zusammen mit anderen Gemeinden aus Westerstede gestalteten wir den jährlich wiederkehrenden Stadtgottesdienst in der Petri Kirche Westerstede.

Unser jährlich stattfindender Chorausflug führte uns dieses Mal nach Münster. Im Paulus Dom nahmen wir an der Messe zur 800 Jahrfeier des Domes teil und rundeten unseren Besuch in der Domstadt mit einer Stadtbesichtigung ab, die uns unter anderem in den Friedenssaal führte. Selbstverständlich nahmen wir die Gelegenheit wahr und teste-

ten die Akustik dort mit den Liedern „Pilger sind wir Menschen“ und „Der Lärm verebbt“. Das war Gänsehaut pur...



Ganz besonders freuten wir uns, dass wir in diesem Jahr mehrere neue Sängerinnen begrüßen konnten und wir geben die Hoffnung nicht auf, zukünftig noch ein paar männliche Stimmen gewinnen zu können. Also, donnerstags ab 19:30Uhr stehen die Türen des Pfarrheims Herz-Jesu Westerstede wieder offen, für alle die Freude am Singen haben, traut euch...

Euer Kirchenchor wünscht allen ein friedvolles und fröhliches Weihnachtsfest und ein gesegnetes Jahr 2026.

Adventskalender.



Vierundzwanzig Türen
Tag für Tag
eine neue Tür öffnen.

Warten, nicht Ungeduldig sein
Herzenswärme schenken
Licht anzünden
Türen öffnen für andere
Anklopfen
Eintreten
Bereitsein, wenn er kommt

Vierundzwanzig Türen
Warten auf die große Tür
Schritt für Schritt auf das Wunder hin
das sich in der Weihnachtsnacht ereignet.



Die Minikirche richtet sich vor allem an die Kinder von ganz klein bis zur Erstkommunion und findet jeden 1. Sonntag im Monat parallel zum Gottesdienst statt.

Die Kinderkirche ist unser Angebot für Kinder und Junggebliebene



Darüber hinaus bietet die Kinderkirche einmal im Monat eine größere Aktion an. Neben den etablierten Angeboten, wie Kinderkreuzweg oder der Familiengottesdienst zu Nikolaus kommen jedes Jahr neue Ideen ins Programm, wie z. B. der Lagerfeuergottesdienst 2025.

Das Jahresprogramm der Kinderkirche liegt zum Mitnehmen im Schriftenstand aus

ACK Westerstede

Ökumenisches Miteinander – Christliches Handeln – Gemeinsames Beten

In der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen (ACK) schließen sich Kirchen und kirchliche Gemeinschaften zusammen, um gemeinsam Wege zu suchen, wie die Einheit in Christus heute sichtbar werden kann. Sie bringen zum Ausdruck, dass alle miteinander in der Gemeinschaft der einen Kirche Jesu Christi an der Gotteskindschaft teilhaben. (Röm 8, 15)

Die ACK Westerstede wurde unter dem Dachverband ACK Deutschland im Jahre 2007 gegründet. Ihr gehören die Katholische und Evangelische Kirchengemeinde, die Baptisten, die Methodisten und das Christliche Zentrum der Gemeinde Gottes an. Die ACK trifft sich in der Regel viermal im Jahr. Von den Aktivitäten aus dem zurückliegenden Jahr wären zu erwähnen:

- Die Allianz-Gebetswoche
- Das wöchentliche Friedensgebet im Wechsel der Gemeinden
- Der Stadtgottesdienst am 28.9.2025 mit u.a. einem Projektchor, in dem auch Mitglieder unseres Kirchenchores vertreten waren

- Die Aktion „Deutschland singt“ am 3.10.2025 mit Gisela Hain und einigen Mitgliedern aus unserem Kirchenchor, die die Lieder anstimmen
- Die Ökumenische Festveranstaltung zum Reformationstag 2025 in Westerstede am 31. Oktober in der St. Petri-Kirche mit dem ev. Bischof Adomeit und Weihbischof Theising



Festveranstaltung zum Reformationsfest. Podiumsgespräch zum Thema: „Christliches Handeln in Westerstede“



Allianzgebetswoche 2026

Gottes Treue (er)leben

Datum	Thema	Ort	Predigt
12.01.2026 19:30 Uhr	Gott ist treu – Er erfüllt sein Versprechen (Ps 145,13)	Christliches Zentrum	P. Jörg Stübzig
13.01.2026 19:30 Uhr	Gott ist treu – Er fordert uns zur Umkehr (Röm 12,1-2)	Christliches Zentrum	P. Maria Stracke-Czupalla
14.01.2026 15:00 Uhr	Gott ist treu – Er vergibt uns, wenn wir fallen (Jes 42, 6b-7)	Evangelisches Haus – Seniorennachmittag	P. Michael Kühn Bardella Pfr. Alex Mathew
14.01.2026 19:30 Uhr	Gott ist treu – Er vergibt uns, wenn wir fallen (Jes 42, 6b-7)	Herz-Jesu Kirche	P. Manfred Brüning
15.01.2026 19:30 Uhr	Gott ist treu – Auch in schweren Zeiten (Röm 8, 38-39)	Kapelle Feld	P. Michael Kühn Bardella
16.01.2026 19:00 Uhr	Gott ist treu – Wir beten gemeinsam für seine Welt (Ps 67, 2-3)	Ev.- luth. St. Petri Kirche	Pfr. Alex Mathew

ACK-Gebetswoche für die Einheit der Christen 2026

Datum	Thema	Kirche	Predigt
19.01.2026 12:00 Uhr	«Ein Leib und ein Geist, wie ihr auch berufen seid zu einer Hoffnung in eurer Berufung» (Eph 4,4)	Altes Rathaus, Sitzungssaal	P. Heiner Frank / P. Michael Kühn Bardella

Zur Teilnahme an den Gottesdiensten laden wir herzlich ein.

Dies und das

Sternsingen 2026



.... das wollen unsere Sternsinger, wenn sie am Sonntag, den 11. Januar 2026 wieder unterwegs sind, um den Segen des neuen Jahres in die Häuser zu bringen und dabei für Kinder in den ärmsten Regionen der Welt Spenden sammeln.

Unter dem Motto „**Schule statt Fabrik – Sternsingen gegen Kinderarbeit**“ machen die Sternsingerinnen und Sternsinger 2026 auf die Not von Millionen Kindern aufmerksam, die arbeiten müssen, statt in die Schule zu gehen. Weltweit arbeiten rund 138 Millionen Kinder zwischen fünf und 17 Jahren. Im Focus steht dieses Jahr Bangladesh, dort arbeiten ungefähr 1,8 Millionen Kinder, viele unter gefährlichen und ausbeuterischen Bedingungen. Produkte aus Kinderarbeit gelangen auch nach Deutschland.

Mach mit! Sei dabei, wenn es wieder heißt: Die Sternsinger sind unterwegs!

20***C+M+B**+26

Wir benötigen in Westerstede etwa 9 Gruppen mit jeweils 3 Kindern und eine Begleitperson (mit Auto). Wir treffen uns erstmals am **Nikolaus-Sonntag, den 07. Dezember 2025**, direkt nach dem Gottesdienst im Pfarrheim, um alles Weitere zu besprechen.

In Augustfehn ist das Treffen am 10. Januar 2026 um 10 Uhr im Pfarrheim. Dort werden 4 Gruppen gebraucht.

Rorate Messe

In der frühen Morgenstunde des Advents finden wieder besondere Lichtergottesdienste statt. In Augustfehn ist die Roratemesse am Di., 09.12. und in Westerstede am Mi., 10.12. jeweils um 7.00 Uhr. Im Anschluss bieten wir ein gemeinsames Frühstück an.



Adveniat – Kollekte 2025

„**Rettet unsere Welt – Zukunft Amazonas**“

Unter diesem Motto ruft Adveniat in der diesjährigen Weihnachtsaktion

dazu auf, sich an die Seite der Menschen zu stellen, die für die Bewahrung des Amazonas als gemeinsames Haus und als globale Grundlage für zukünftige Generationen einstehen – oft unter Einsatz des eigenen Lebens. Der weltweite Hunger nach Rohstoffen, Holz und Fleisch zerstört die Lebensgrundlage der indigenen Völker am Amazonas und erstickt die Lunge der Welt. Gemeinsam mit den Partnerorganisationen vor Ort unterstützt Adveniat indigene Gemeinschaften dabei, ihre Rechte zu schützen und den zerstörerischen Eingriffen entgegenzuwirken.

Die Kollekte findet am 24./25. Dezember in allen Gottesdiensten statt.



Friedenslicht

Jedes Jahr entzündet ein Kind aus Österreich in der Geburtsgrotte Jesu in Betlehem das Friedenslicht. In einer internationalen ökumenischen Aussendungsfeier in Wien entzünden Pfadfinder aus Österreich ihr Licht an dieser Flamme und tragen es von dort aus weiter – nach Europa und darüber hinaus in viele Länder der Welt. Der Kern

des Friedenslichtes ist die Weitergabe. Das Licht aus Betlehem soll als Botschafter des Friedens durch die Länder reisen und die Geburt Jesu verkünden.

Sowohl im Gottesdienst mal anders / Adventssingen am Sa. 20.12 als auch in allen anderen Gottesdiensten am 4. Advent wird das Friedenslicht aus Bethlehem verteilt. Bitte bringen Sie sich ein Gefäß mit, um das Licht brennend nach Hause zu tragen.



Polnische Tradition

Am Heiligen Abend werden in polnischen Familien gesegnete Oblaten geteilt – so die Tradition. Diese Oblaten können Sie ab dem 06.12.2025 bei Agnieszka Szczukowska in Augustfehn gegen eine kleine Spende erhalten.



Aus dem Leben der Gemeinde

Taufen

Westerstede:

Hetty Stoffers
Alonso Matkowski
Felicitas Heiß
Leo Dahmen
Klara Abert



Verstorbene

Westerstede:

Peter Wirth
Anna Bolsch
Heiko Hirsch
Rita Ludwig
Siegfried Wüste
Franz Stegh
Anneliese Wiegelmann
Bernhardine Voscul
Alwina Schlick
Sante Leogrande
Doris Greb
Stefania Jaskowiak
Oswald Olma
Christina Makus

Augustfehn:

Franz Bröring
Martina Raske
Roland Brucke
Rita Heinz
Helga Barthel
Luzia Ostermann

Rekonzilation und Konversion

Holger Schubart
Anna Seidel

Trauungen

Westerstede:

Meriamie Arambala – Robert Vogt
Carolyn Sperlich – Julian Krieger

Erstkommunion

Westerstede:

Anton Brüning
Elisa Frashnishta
Johanna Keller
David Klüver
Clara Knittel
Franciszek Knapczyk
Gerkan Meram
Amelie Michna
Emilia Sailer
Emilia Storck
Teelke Wesemann

Augustfehn:

Philipp Bahns
David Rybin



GOTTESDIENST MAL
ANDERS
Adventssingen

20 | DEZEMBER | 2025
18.30 UHR



Alle Besucher sind eingeladen zum
Zuhören und Mitsingen.
Und hinterher freuen wir uns auf ein gemütliches
Beisammensein mit Glühwein am Feuerkorb,

Mit dabei sind:
Kirchenchor, Kinderschola,
Christine Hermann, Torsten Meiwald,
Blockflötenensemble der KMS Ammerland



Herausgeber: Kath. Kirchengemeinde St. Johannes d. Täufer
Gartenstr. 3, 26655 Westerstede
Tel. 04488 / 2434 – Fax 04488 / 2214
e-mail: pfarrbuero@herz-jesu-wst.de
V.i.S.d.P. Pfr. Alex Mathew